



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 33/2018

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist im Prorektorat für Forschung, Entwicklung und Transfer im Rahmen des Drittmittelprojektes „Partnernetzwerk Wirtschaft 4.0“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle –vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit– zu besetzen:

:: Transferbeauftragte/r Digitalisierung / Partnernetzwerk Wirtschaft 4.0

Die Stelle im Umfang von 20h/Woche ist nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) bis zum 31.12.2018 befristet. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Projektbeschreibung:

Als interdisziplinäres Zentrum für angewandte Wissenschaften im Norden Sachsen-Anhalts und Partner im Kompetenznetzwerk für Angewandte und Transferorientierte Forschung (KAT) ist es das Anliegen der Hochschule Magdeburg-Stendal, den Transfer von Ergebnissen der angewandten Forschung in die regionale Wirtschaft zu befördern und damit einen Beitrag zur Steigerung der Innovationsrate in der mittelständischen Wirtschaft Sachsen-Anhalts zu leisten. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels kommt dabei der Digitalisierung der Wirtschaft v. a. mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen eine besondere Bedeutung zu. Das „Partnernetzwerk Wirtschaft 4.0“ trägt diesem Umstand Rechnung.

Aufgabengebiete:

- Weiterführung und Ausbau von Industrie-4.0-Anwendungen der Leitmärkte
 - Maschinen- und Anlagenbau
 - Ressourceneffizienz/ Energie und Logistik
- Erarbeitung und Etablierung eines Netzwerkes Industrie 4.0 mit Industriepartnern am Beispiel „Herstellen und Bewerten von Funktionsflächen“ im Land Sachsen-Anhalt
- Erarbeitung und Entwicklung von innovativen Maßnahmen zum Transfer von Industrie 4.0 am Beispiel „Neues Produkt, neue Technologien zur Finishbearbeitung“
- Konzeptionierung der Dokumentation der Ergebnisse
- Konzeptionierung von Kommunikationsinhalten sowie Transfer-Veranstaltungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich BWL oder ähnliche Fachrichtung (Universitätsdiplom bzw. Master)
- Grundverständnis zu Prozessen in der Fertigungstechnik
- Erfahrungen mit der Digitalisierung der Produktion und Produktwelt
- Proaktive und handlungsorientierte Arbeitsweise mit technischem Verständnis und der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar und präzise darzustellen
- Eigenverantwortliches Handeln, Leistungsbereitschaft und Organisationsfähigkeit
- eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Aufgeschlossenheit und Kontaktfreudigkeit

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist bestrebt, den Anteil von Frauen am Personal zu erhöhen. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen. Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Prorektor für Forschung, Entwicklung und Transfer, Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Goldau, Tel.: 0391/ 8864105, E-Mail: pro_forschung@hs-magdeburg.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (keine E-Mails), inkl. Zeugnissen und Motivationsschreiben und bei etwaigen Beschäftigungen im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte - bis zum **20.03.2018** unter der Referenznummer **33/2018** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/innen nach Ablauf von sechs Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet.